



Bitte schalten Sie Ihr
Mikrophon stumm!



Bitte lassen Sie Ihre
Kamera noch aus!

Weiter denken und Neues entwickeln.

Bilanzpressekonferenz, Bertrandt Gruppe

Ehningen, 10. Dezember 2020, Michael Lücke und Markus Ruf

Agenda



- 01 Rückblick Markt und Kunde
- 02 Geschäftsjahr 2019/2020
- 03 Ausblick und Ausrichtung
- 04 Blick nach vorne und Fazit
- 05 Dialog mit dem Vorstand



Rückblick Markt und Kunde

Michael Lücke

Rückblick Automobilbranche: Unser größtes Markt- und Kundenumfeld



- Globale Unwägbarkeiten prägen die Märkte
- Anhaltender Transformationsprozess
- Zusätzliche Herausforderungen durch Corona



- Umsatz- und Ergebnisrückgänge bei Kunden
- Liquiditätsabsicherung im Vordergrund
- Sicherung der Lieferketten und Anläufe kritischer Projekte



- Verschärfung regulatorischer Anforderungen treibt insbesondere E-Mobilität voran
- Vernetztes und autonomes Fahren
- Digitalisierung



- F&E-Budgets neu priorisiert
- Projekte gestoppt und verschoben
- Volatile Abrufe bei laufenden Beauftragungen



- Pkw-Absatz mit Rückgängen in allen Märkten
- Regional unterschiedliche Marktentwicklung



- Längere Entscheidungsprozesse durch Corona
- Überkapazitäten in Entwicklungsbereichen
- Hoher Kostendruck

Rückblick: Marktumfeld weiterer Branchen



Luftfahrt *:

- 2019/2020: Positive Entwicklung und hohe F&E-Budgets bis Einbruch durch Corona
- Corona löste größte Krise der zivilen Luftfahrt aus



Medizintechnik***(Deutschland):

- 2019: Umsatzplus 10,3 %
- 2020: Umsatzrückgang 5 % erwartet bei heterogener Entwicklung



Elektroindustrie**:

- Branchenumsatz von Januar bis August 2020 9,7 % unter Vorjahr (Corona)



Maschinen- und Anlagenbau****:

- 2019: Maschinenbau mit leichtem Umsatzrückgang von 1,7 %
- Verschlechterung Auftragslage durch Strukturwandel der Automobilindustrie und Corona führen zu erwartetem Umsatzrückgang von 10-30 % in 2020



Geschäftsjahr 2019/2020

Markus Ruf

Auf einen Blick

GuV

➤ Gesamtleistung 916.582 TEUR | EBIT 15.161 TEUR | Marge 1,7 %

Cashflow

➤ Investitionen 51.738 TEUR | Free Cashflow 72.180 TEUR

Bilanz

➤ Bilanzsumme 945.459 TEUR | Eigenkapital 403.431 TEUR | EK-Quote 42,7 %

Aktie

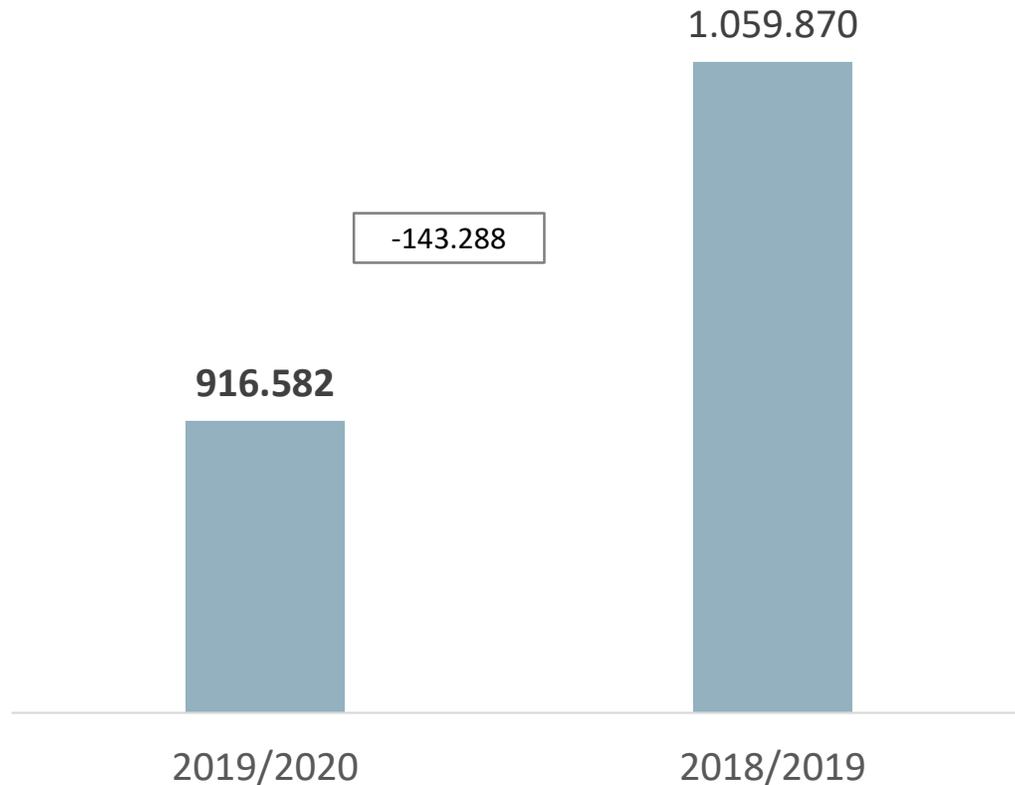
➤ 32,20 EUR (Schlusskurs: 30.09.2020)

Mitarbeiter

➤ 12.335

Gesamtleistung

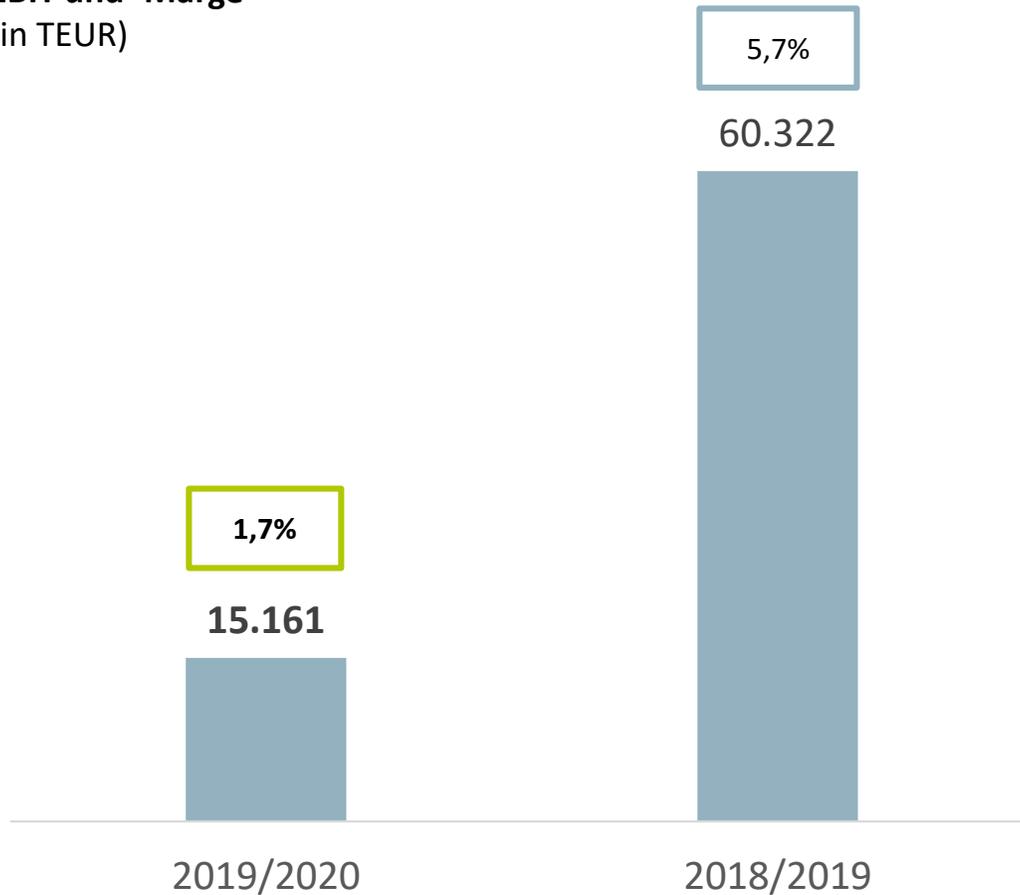
Gesamtleistung
(in TEUR)



- Nach erwartungsgemäßigem Jahresstart im 1. Quartal weiterer Jahresverlauf durch Pandemie und Weltwirtschaftseinbruch beeinflusst
- Gesamtleistung Konzern: -14 %
 - Inland -10 %
 - Ausland -32 % (insbesondere Frankreich)
- Entwicklung Segmente
 - Digital Engineering -18 %
 - Physical Engineering -17 %
 - Elektrik/Elektronik +1 %

EBIT

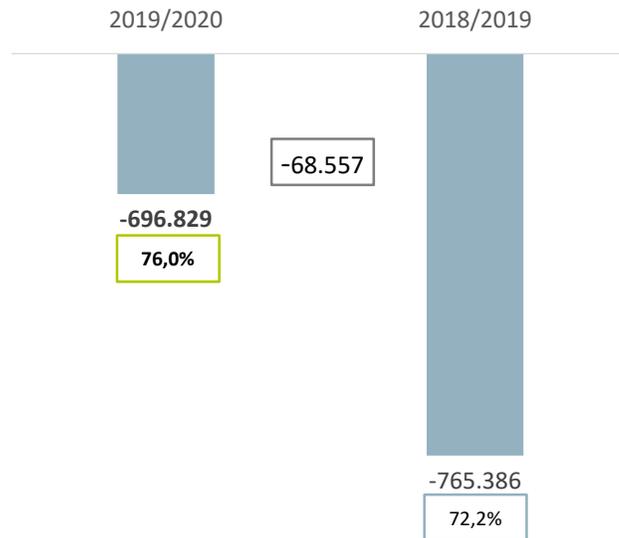
EBIT und -Marge
(in TEUR)



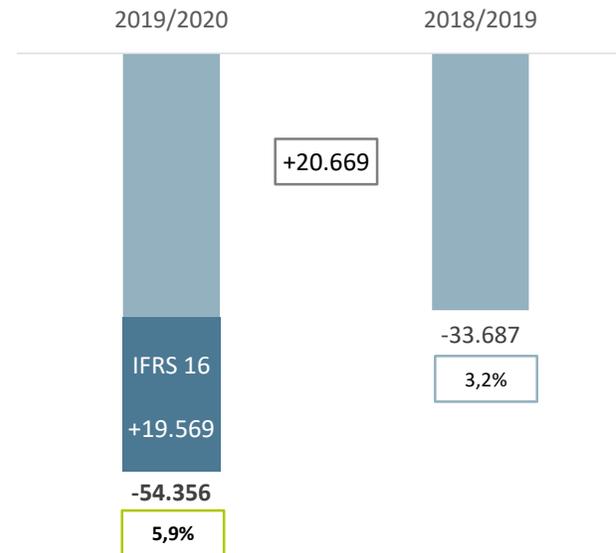
- 1. Quartal auf Vorjahresniveau
- Ab dem 2. Quartal zunehmende Unterauslastung und Projektverschiebungen im Zuge des globalen Wirtschaftseinbruchs
- Unterauslastung aufgrund von Projektstopps und -verschiebungen
- Anlaufkosten für strategische Investitionen
- Segmente | Ergebnisbeitrag
 - Digital Engineering | -8,7 Mio. EUR
 - Physical Engineering | +8,3 Mio. EUR
 - Elektrik/Elektronik | +15,6 Mio. EUR

Aufwandskennzahlen

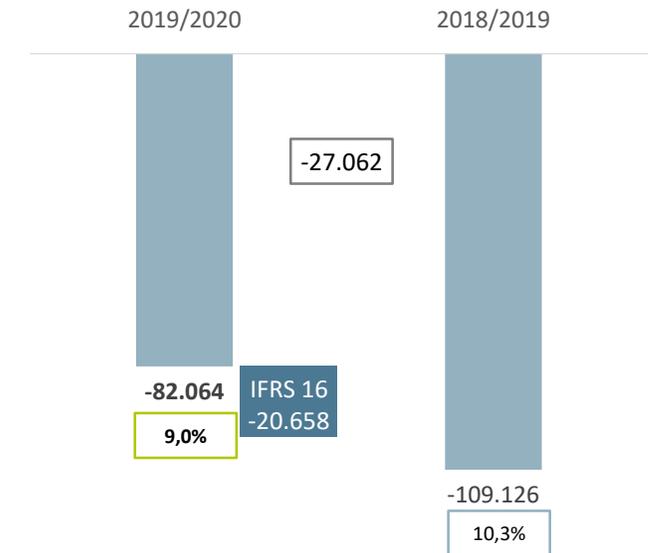
Personalaufwand (in TEUR)



Abschreibungen (in TEUR)



Sonstige betriebliche Aufwendungen (in TEUR)

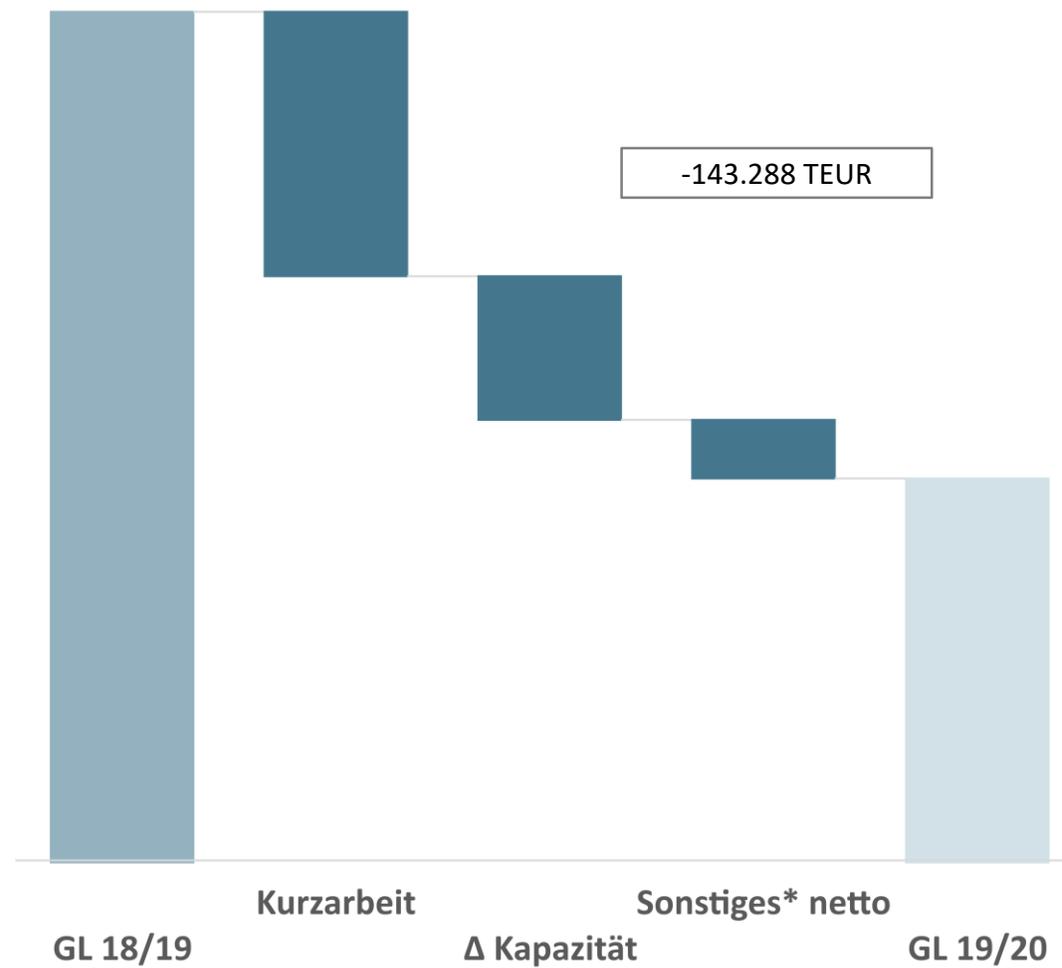


- Flexibilisierungsinstrumente wie Abbau von Überstunden / Urlaub und Kurzarbeit
- Strukturelle Anpassung an Rahmenbedingungen und natürliche Fluktuation
- Gehaltsverzicht auf allen Managementebenen

- Abschreibungen ohne IFRS 16 auf Vorjahresniveau

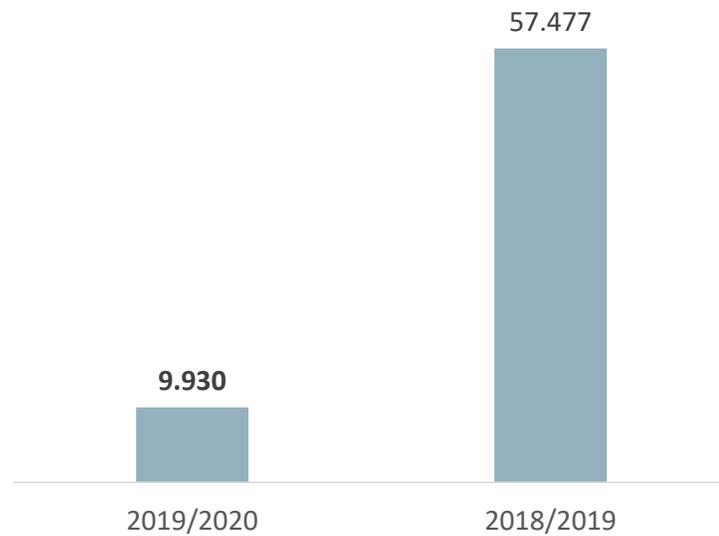
- Ergebnisoptimierungsprogramm initiiert und erste Effekte realisiert
- Infrastrukturaufwand mit Potenzial in den Folgejahren

Einflussfaktoren Gesamtleistung

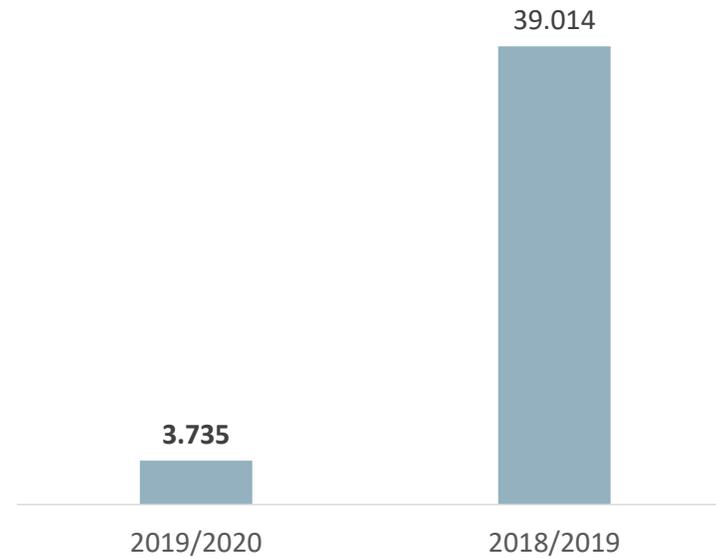


Ergebnisgrößen

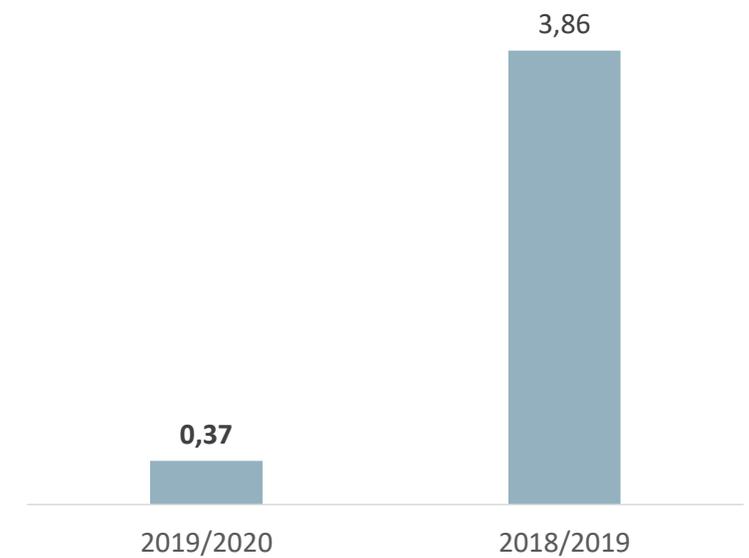
EBT
(in TEUR)



Ergebnis nach Ertragsteuern
(in TEUR)



Ergebnis je Aktie
(in EUR)

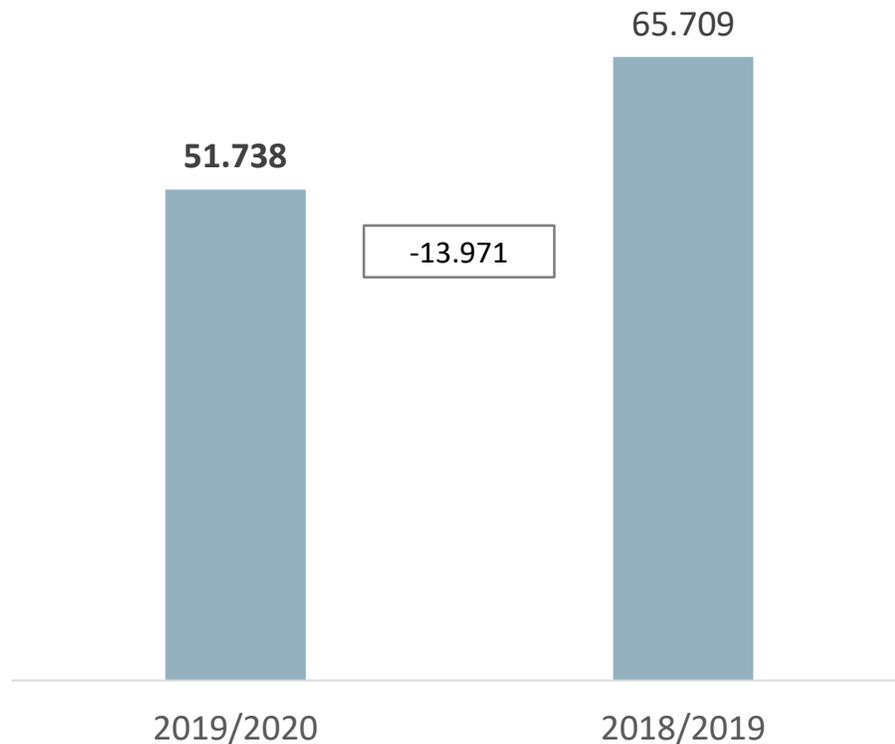


Übersicht verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	2019/2020	% GL	2018/2019	% GL	Δ %	Δ TEUR	Δ TEUR
	In TEUR						IFRS 16
I. Gewinn- und Verlustrechnung							
Gesamtleistung	916.582	100,0%	1.059.870	100,0%	-13,5%	-143.288	
Sonstige betriebliche Erträge	8.771	1,0%	17.406	1,6%	-49,6%	-8.635	
Materialaufwand	-76.943	-8,4%	-108.755	-10,3%	-	31.812	118
Personalaufwand	-696.829	-76,0%	-765.386	-72,2%	-	68.557	
Abschreibungen	-54.356	-5,9%	-33.687	-3,2%	-	-20.669	-19.569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.064	-9,0%	-109.126	-10,3%	-	27.062	20.658
EBIT	15.161	1,7%	60.322	5,7%	-74,9%	-45.161	1.207
Finanzergebnis	-5.231		-2.845		-	-2.386	-2.158
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.930		57.477		-82,7%	-47.547	
Sonstige Steuern	-3.162		-3.257		-	95	
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.768		54.220		-87,5%	-47.452	-951
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.033		-15.206		-	12.173	269
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.735		39.014		-90,4%	-35.279	-682
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Bertrandt AG	3.735		39.014		-90,4%	-35.279	
Anzahl der Aktien in tausend Stück - verwässert/unverwässert, durchschnittlich gewichtet	10.095		10.095		0,0%	0	
Ergebnis je Aktie in EUR - verwässert/unverwässert	0,37		3,86		-90,4%	-3,49	

Finanz- und Vermögenslage

Investitionen
(in TEUR)



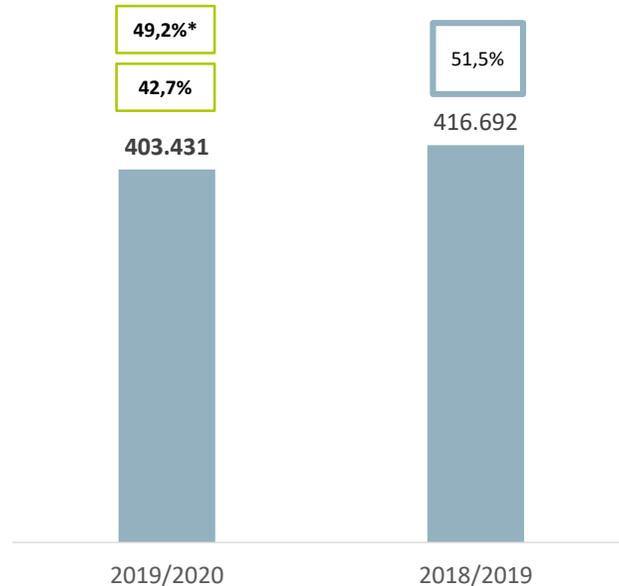
Kundenorientierte Abrundung des Geschäftsmodells
Bertrandt Powertrain Solution Center in Tappenbeck und Freising

- Validierung und Absicherung von neuen und bestehenden Antriebstechnologien
- Höhen- und Klimasimulation, Hochgeschwindigkeiten



Finanz- und Vermögenslage

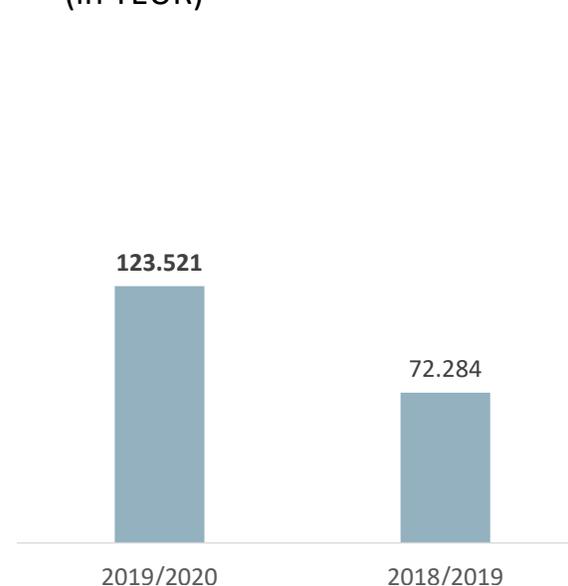
Eigenkapital und -quote (in TEUR)



*Eigenkapitalquote ohne IFRS16 Effekte

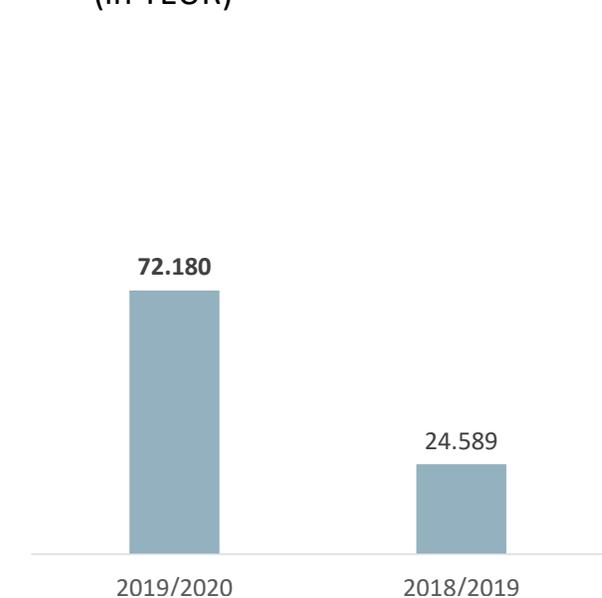
- Starke Eigenkapitalquote trotz Einfluss durch IFRS 16 Effekte

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in TEUR)



- Spürbarer Anstieg des Cashflows dank reduzierter Mittelbindung im Working Capital
- Anstieg von nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen (IFRS 16 Effekte)

Free Cashflow (in TEUR)



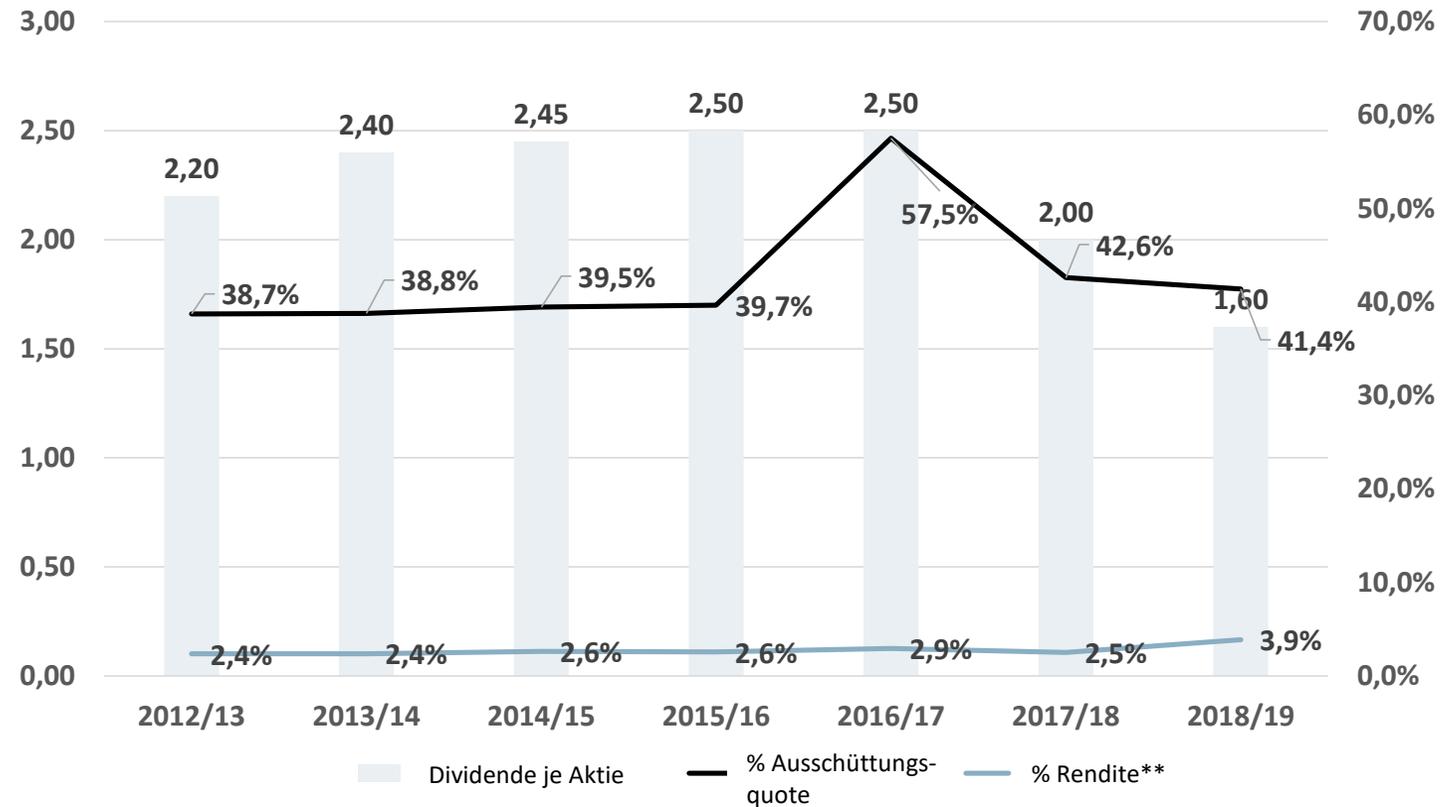
- Investitionen in Sachanlagen wurden reduziert
 - GJ 19/20 | -48.489 TEUR
 - GJ 18/19 | -62.324 TEUR

Übersicht verkürzte Bilanz

In TEUR	2019/2020	2018/2019	Δ %	Δ TEUR	Δ TEUR IFRS 16
Aktiva					
Sachanlagen	413.056	302.855	36,4%	110.201	95.668
Langfristige Vermögenswerte	464.797	340.563	36,5%	124.234	123.715
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	187.233	91.491	104,6%	95.742	
Kurzfristige Vermögenswerte	480.662	468.099	2,7%	12.563	
Aktiva gesamt	945.459	808.662	16,9%	136.797	123.715
Passiva					
Eigenkapital	403.431	416.692	-3,2%	-13.261	684
Langfristige Schulden	344.598	239.245	44,0%	105.353	104.335
Kurzfristige Schulden	197.430	152.725	29,3%	44.705	20.064
Passiva gesamt	945.459	808.662	16,9%	136.797	123.715

Dividende

Dividende, Ausschüttung, Rendite (in EUR)

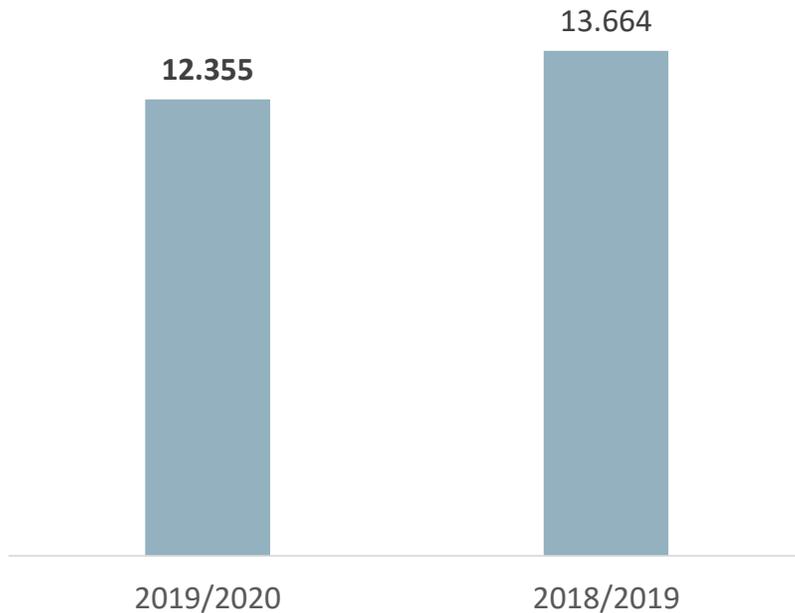


** Rendite bezogen auf den Schlusskurs im jeweiligen Geschäftsjahr (Xetra)

- Dividendenvorschlag* auf Basis der nachhaltigen Dividendenpolitik
- 40 % Ausschüttungsquote
- 0,15 EUR je Aktie

Mitarbeiter

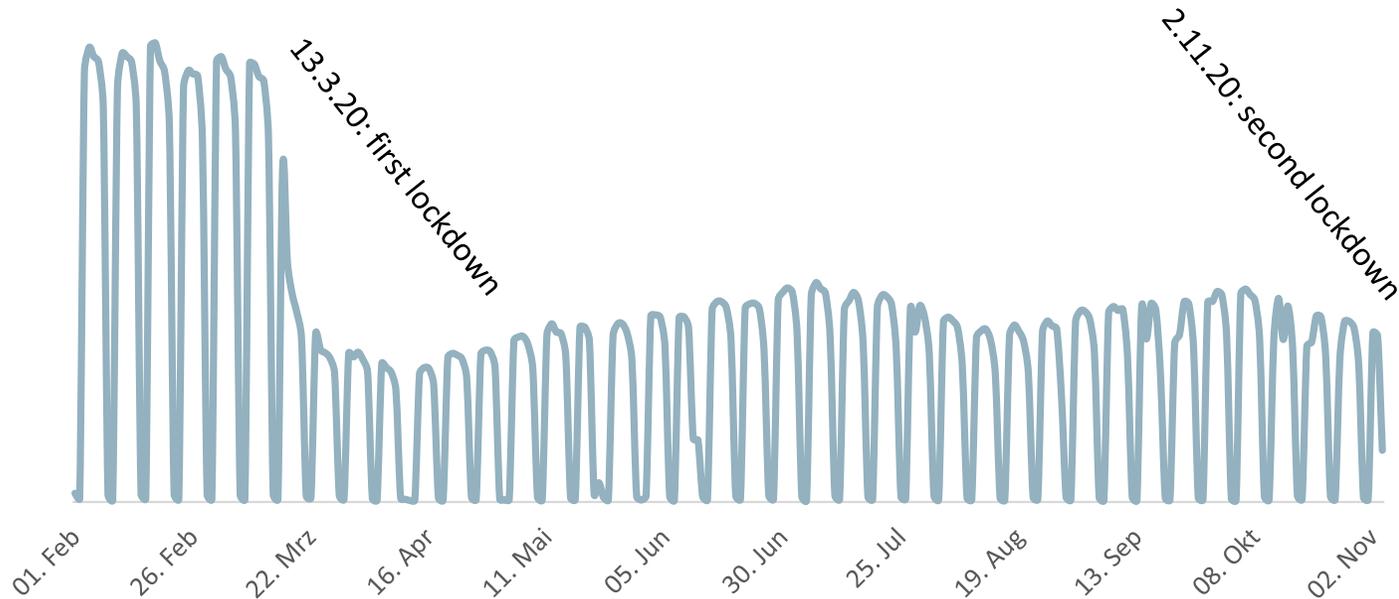
Mitarbeiter per 30. September



- Umfangreiches Know-how in Elektronik- und Software-Entwicklung sowie Validierung und Absicherung
- Ausland besonders von Pandemie betroffen
- Mehr als 6 Mio. EUR Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter
- Deutschlandtest-Siegel
 - „Höchste Fairness im Job“
 - „Top-Karrierechancen für Frauen“
- Trendence [@arbeitgeber-ranking.de](https://www.arbeitgeber-ranking.de)
 - Top-100 Arbeitgeber für Young Professionals



Schutz unserer Mitarbeiter hat Priorität



- Pandemieplan seit März 2020
- Anwesenheit der “Mitarbeiter vor Ort” deutlich reduziert seit Mitte März
- Mobiles Arbeiten seit 2018
Derzeit ca. 7.000 mobile Arbeitsplätze
- Operative Leistungsfähigkeit sichergestellt
- Effiziente Nutzung der bestehenden Infrastruktur
- Neue Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte

Hohe IT-Sicherheitsstandards



- Bertrandt ist TISAX zertifiziert
- TISAX ist Branchenstandard für die Informationssicherheit in der Automobilindustrie



Ausblick und Ausrichtung

Michael Lücke

Prognosen 2021 zum Bruttoinlandsprodukt und die Folgen



4,8 % Wachstum erwartet*



4,2 % Wachstum erwartet*



9,0 % Wachstum erwartet*



5,6 % Wachstum erwartet*



5,6 % Wachstum erwartet**

Grundsätzliche weltweite wirtschaftliche Erholung sehr wahrscheinlich

- Konkreter Konjunkturverlauf noch unklar
- Internationale Konflikte als Risikofaktoren
- Unterschiede beim Aufschwung der EU-Mitgliedsstaaten
- Nachhaltiger Anstieg der weltweiten Staatsverschuldung

Ausblick: Marktumfeld Branchen im Überblick



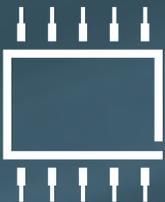
Luftfahrt:

- Nachfragesituation nach Flugzeugen sehr heterogen
- Investitionen in moderne und emissionsarme Flugzeuge mit großer Reichweite weiterhin hoch
- Kaum Stornierungen



Medizintechnik**:

2021: weltweites Umsatzwachstum 5,4 %



Elektroindustrie*:

Prognose 2021: Wachstum von 6 %



Maschinen- & Anlagenbau***:

2021: Produktionswachstum von 2 % erwartet

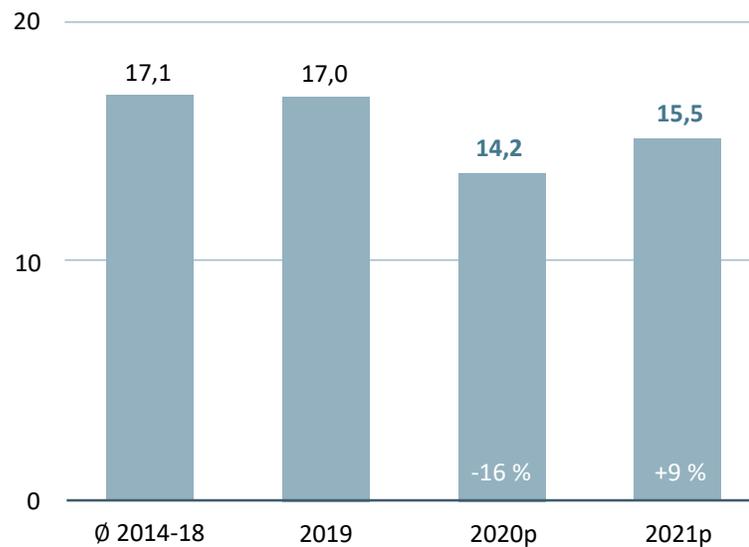
Entwicklung Pkw-Absatz* nach Regionen

USA



Millionen

30



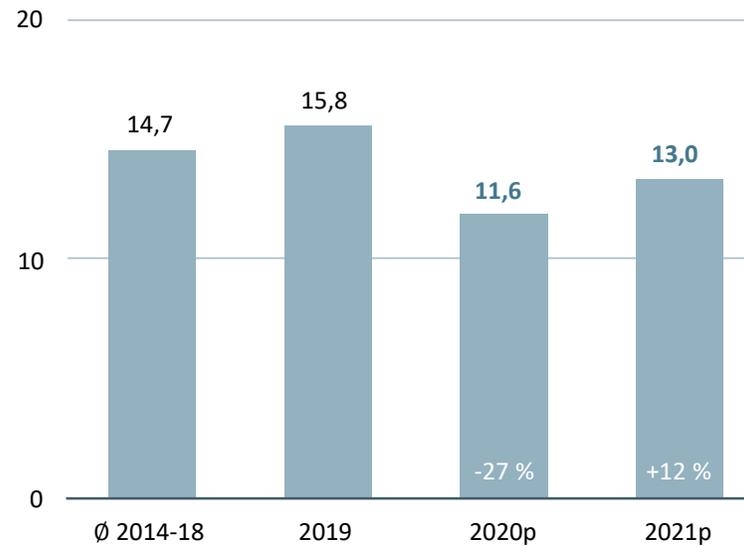
Kein direkter Rebound in 2021

Europa*



Millionen

30



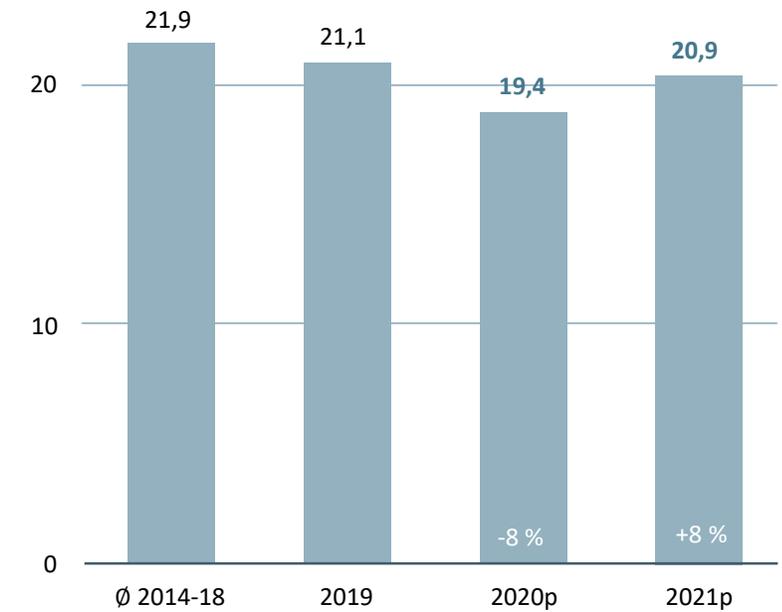
Ungeregelter Brexit als Abwärtsrisiko

China



Millionen

30



2021 fast auf Vor-Corona-Niveau

Ausblick: Automotive – Spagat zwischen Transformation und Pandemie-Folgen



- Transformation geht weiter
- Weltweiter Pkw-Absatz auf Vor-Corona-Niveau nicht vor 2023 erwartet
- Erholung bleibt regional unterschiedlich



- Neuausrichtung auf Kundenseite
- Kunden noch zurückhaltend mit Vergaben
- Normalisierung im Verlauf von 2021 erwartet



- Anstieg legislativer Anforderungen (Euro7)
- Antriebsvielfalt – Beschleunigung der E-Mobilität
- Autonomes Fahren: Pkw L3, Lkw L4/5



- Weiterhin Trend zur Vergabe von größeren Projekten
- Kostendruck bleibt in Teildisziplinen hoch
- Konsolidierung bei Entwicklungsdienstleistern erwartet



- F&E Budgets grundsätzlich weiterhin auf hohem Niveau
- Neue Zusammenarbeitsmodelle / Kooperationen
- Globalere Entwicklungsnetzwerke der Kunden

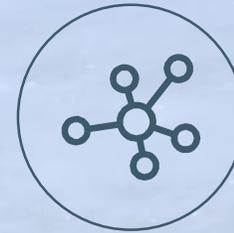
Vier Megatrends beherrschen den Wandel der Industrie



Digitalisierung



Autonome
Mobilität



Vernetzung



Elektromobilität

Mit unserem Leistungsspektrum bieten wir unseren Kunden Lösungen zu allen Megatrends.

Strukturelle Veränderungen erfordern neuen Fokus

Langfristiges Wachstum sichern durch ...

Fokussierung des Leistungsspektrums

- Konzentration auf Leistungen von heute und morgen
- Fokus auf profitable Wachstumsbereiche
- Portfoliobereinigung

Bündelung und Stärkung von Kompetenzen

- Schärfung des technischen Profils
- Optimierung der Auslastungssteuerung
- Ausprägung einer Expertenorganisation

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

- Reduzierung der Kosten
- Nutzung internationaler Projekt-Teams
- Steigerung der Effizienz durch Digitalisierung der Prozesse

Ausbau Bestandskunden und Erschließung neuer Kunden

- Ausbau Marktposition bei Bestandskunden
- Lösungsanbieter – neue Wertschöpfungsmodelle
- Ausbau Kundenbasis in angrenzenden Branchen

Wir bündeln unsere Kompetenzen in vier Divisions



Unsere Vorteile auf einen Blick

- Klares, technologisches Profil
- Alle Leistungen standortübergreifend für alle Kunden
- Skalierbare Leistungen in einem globalen Netzwerk mit über 50 Standorten
- Steuerung von großen Projekten mit hoher Komplexität und Verantwortungstiefe





Blick nach vorne und Fazit

Markus Ruf

Prognose Gesamtjahresentwicklung

- Große gesamtwirtschaftliche Unsicherheit
- Weitere Pandemie-Entwicklung und resultierende staatliche Einschränkungen oder Lockerungen führen zu außergewöhnlicher Prognoseunsicherheit
- Zwei mögliche Grundscenarien für den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2020/2021 möglich
- Konkretisierung des Ausblicks wird fortlaufend geprüft, ist abhängig von Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen

Ausblick: F&E-Budgets als Erfolgsfaktor von morgen

Volkswagen Group raises investments in future technologies to EUR 73 billion

Planning Round 69 includes capex and R&D investments for electrification, hybrid power-trains and digital technology for the next five years

Quelle: Automotive World

VOLKSWAGEN INVESTIERT KONSEQUENT IN SEINE TECH-TRANSFORMATION

Konzern steigert Ausgaben für Zukunftsthemen Elektromobilität, Hybridisierung und Digitalisierung



Audi führend bei Patentanmeldungen für Elektroantriebe

Bei den Patentanmeldungen für Elektroantriebe nimmt Audi in Deutschland eine Führungsrolle ein.

Quelle: Automobil Produktion

„Die Investition in die Elektromobilität ist für BMW will in den nächsten fünf Jahren **30 Milliarden Euro** in Forschung und Entwicklung stecken. Nur Daimler fährt seine hohen Investitionen der Vorjahre etwas zurück. **Gespart werde** bei den Verbrennern, betont Konzernchef Ola Källenius, **nicht bei E-Antrieb und Digitalisierung.**“

Quelle: zeit.de

Daimler Is Bullish on Its Electrified Future

Quelle: Assembly Magazine

„Neue Technologien sind der Schlüssel zur Zukunft der Mobilität. Bis 2025 nehmen wir mehr als 30 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung in die Hand, um unsere Rolle als Innovationsführer weiter auszubauen.“

Quelle: Oliver Zipse (CEO), BMW

Wir haben die Weichen für die Zukunft gestellt



- ✓ – Gegenmaßnahmen zur Steuerung der Pandemie-Auswirkungen
- ✓ – Liquiditäts- und Bilanzsicherung
- ✓ – Strategische Investitionen in Megatrends
- ✓ – Klare organisatorische Ausrichtung auf die Anforderungen des Marktes
- ✓ – Trends und Perspektiven sowie globale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung

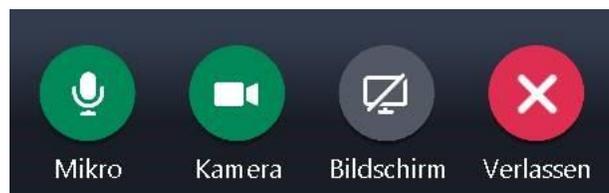
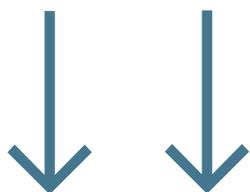
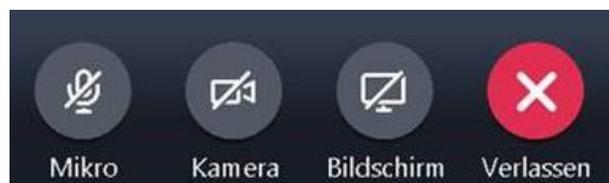


Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Möglichkeiten, Fragen zu stellen

Variante 1:

Mikrophon und Kamera aktivieren



Variante 2:

Chatfunktion nutzen

Über Sprechblase
→ Texteingabe



WICHTIG:
Senden an „Alle“
auswählen



Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme!

Haben Sie Fragen: julia.nonnenmacher@bertrandt.com

Rechtlicher Hinweis

Diese Präsentation enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

Soweit diese Präsentation Äußerungen Dritter, namentlich Analystenschätzungen, in Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen, noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert, noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

Die männliche Sprachform dient der besseren Lesbarkeit. Mit ihr sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.